

## Protokoll über die Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 26.06.2025  
Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 19:06 Uhr  
Ort, Raum: Großer Sitzungssaal im Rathaus der Stadt Alfeld (Leine),  
Marktplatz 1, 31061 Alfeld (Leine)

### **Anwesend:**

#### Stellvertretender Vorsitzender

Ratsherr Lukas Lohmann

#### Beigeordneter

Beigeordneter Peter Winkelmann

#### Mitglied

Ratsherr Paul Bieder

Ratsfrau Nadine Fischbock

Ratsherr Jörg Schaper

Ratsherr Christian Voit

Ratsherr Dirk Dräger

Ratsherr Guido Franke

#### Bürgerdeputierte

Frau Nadine Meier

Herr Kai Friedemann

#### von der Verwaltung

Bürgermeister Bernd Beushausen

Frau Dr. Sonja Granzow

Frau Jennifer Holzgreve

Frau Alicia Tisemann (Protokollführerin)

#### Als Gast

Kai Günter (LK Hildesheim)

#### Presse

Herr Ulrich Meinhard (AZ)

### **Abwesend:**

#### Vorsitzende

Beigeordnete Waltraud Friedemann

#### Mitglied

Ratsherr Dr. Volker Grasemann

#### Bürgerdeputierte

Herr Dr. Volker Bullwinkel

Herr Thomas Seifert-Kirstein

Frau Jutta Eilert

## Öffentlicher Teil

### **1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Jugend- und Sozialausschusses sowie der Tagesordnung**

Herr Lohmann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Einberufung, die Beschlussfähigkeit des Ausschusses und die Tagesordnung fest.

### **2. Einwohnerfragestunde**

Frau Jennifer Wöhler fragt, als Vertretung für ihre Nachbarin, ob die St. Nicolai Kirche, im Sinne des Hitzemanagements, öfter geöffnet werden könne. Herr Beushausen antwortet, dass Pastor Bernd Rüter der richtige Ansprechpartner ist und die Verwaltung die Kirche bereits darauf angesprochen hat. Herr Beushausen berichtet in dem Zuge von drei neuen Springbrunnen, die im Rahmen des ISEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept), im Innenstadtbereich entstehen sollen.

### **3. Präsentation der aktuellen Sozialdaten für die Stadt Alfeld (Leine) auf Grundlage des Sozialmonitoring 2025 des Landkreises Hildesheim (Bericht: Kai Günter, Landkreis Hildesheim)**

Herr Beushausen bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme und hebt die Bedeutung der Beteiligung hervor. Er weist auf die eingerichtete Online-Übertragung für Ratsmitglieder hin, die den hohen Stellenwert des Themas für die Bürgerschaft unterstreicht. Zudem dankt er Herrn Günter für die Zusammenarbeit, bedauert dessen Weggang aus dem Landkreis Hildesheim und wünscht ihm alles Gute. Frau Dr. Granzow habe ihn vor rund zweieinhalb Jahren auf die hohe Kinderarmut aufmerksam gemacht; besonders in Alfeld sei die Zahl der betroffenen oder gefährdeten Kinder nach der Hildesheimer Nordstadt am höchsten. Dieses Thema müsse daher verstärkt aufgegriffen werden.

Herr Günter stellt die aktuellen Sozialdaten für die Stadt Alfeld (Leine) anhand einer PowerPoint Präsentation dar. Seine PowerPoint-Präsentation ist diesem Protokoll beigelegt.

Herr Franke fragt nach der Präsentation, ob es eine Angabe zu den Rentnern gebe, die einer sozialabgabepflichtigen Arbeit nachgehen. Herr Günter kann dazu keine Angaben machen, der Statistiks-service der Arbeitsagentur könne dazu jedoch sicher eine Auskunft geben.

Herr Beushausen bedankt sich bei Herrn Günter. Herr Beushausen betont, dass der Landkreis Hildesheim bundesweit eine besondere Stellung einnimmt. Während Mittelzentren wie Sarstedt durch ihre gute ÖPNV-Anbindung nach Hannover geprägt sind, verfügt Alfeld über mehr Arbeitsplätze als vergleichbare Städte – es pendeln sogar mehr Menschen nach Alfeld ein, als nach Hannover aus. Diese Zahlen gewinnen vor allem im Vergleich mit Einbeck, Northeim und Holzminden an Aussagekraft und machen die Herausforderungen deutlich. Nun gelte es, die Ergebnisse einzuordnen und gemeinsam Ideen für die weitere Entwicklung zu erarbeiten.

### **4. Mitteilungen der Verwaltung**

Frau Holzgreve teilt mit, dass ein Förderantrag für das Förderprogramm „Chancengleich in der Nachbarschaft“ zum Thema Kinderarmut gestellt wurde. Der Titel des Förderantrags lautet „Gemeinsam wachsen – kleine Gärten für starke Familien“. Frau Holzgreve erklärt, dass kleine Selbstversorgeroasen in der Innenstadt entstehen sollen. Es soll ein Angebot für kulturellen Austausch und ein Bildungsangebot sein und Familien, die keinen eigenen Garten oder Balkon haben, die Möglichkeit bieten sich dort mit einzubringen.

Für das Förderprogramm würde es eine Finanzierung von 27.000 Euro geben. Ein Bescheid zu dem Förderprogramm steht noch aus. Allerdings steht schon fest, dass, bei positiven Förderbescheid, die Gelder für dieses Projekt noch in diesem Jahr ausgegeben werden müssten.

Herr Beushausen informiert über Jugend macht Alfeld. Der Lions Club wird gemeinsam mit den weiterführenden Schulen und dem Stadtjugendring (SJR) am 27.06. und 28.06. die Innenstadt bespielen. Er bedankt sich bei dem Lions Club und allen Beteiligten für ihr großes Engagement.

Frau Holzgreve lädt zum Stadtgespräch am 02.07.2025 im Familienzentrum ein. Nach den Sommerferien werden außerdem Stadtteilspaziergänge stattfinden. Die Termine dazu werden noch bekannt gegeben. Alle Bürger und Bürgerinnen sind dazu herzlich eingeladen.

## **5. Anfragen**

Keine Anfragen.

Herr Lohmann schließt die öffentliche Sitzung um 19.06 Uhr und bedankt sich für die Aufmerksamkeit.

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführerin